

**TAGUNGSNUMMER** 242903

**GESAMTVERANTWORTUNG, LEITUNG  
UND INHALTLICHE BERATUNG**

Martin Treichel, *Institut für Kirche und Gesellschaft*  
T. 02304.755-370  
martin.treichel@kircheundgesellschaft.de

**REFERENT UND PILGERBEGLEITER**

Christoph Kuchinke, *Erfurt*

**ANMELDUNG UND TAGUNGSSEKRETARIAT**

Sabine Mathiak  
Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte · T. 02304.755-342  
Mo-Fr 9-16 Uhr  
sabine.mathiak@kircheundgesellschaft.de

**SEMINARKOSTEN**

Doppel- und Mehrbettzimmer  
mit Halbpension auf dem Pilgerweg: 795,00 €

**ANMELDUNG**

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie dann den Teilnahmebeitrag im Voraus auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Abmeldung später als vier Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 50 % berechnet, bei einer Abmeldung später als zwei Wochen vor Beginn eine Ausfallgebühr von 75 %, bei einer Abmeldung am Tag des Seminarbeginns von 100 %. Datenschutzbestimmungen und AGB finden Sie unter: [www.kircheundgesellschaft.de/agb-datenschutz](http://www.kircheundgesellschaft.de/agb-datenschutz)  
Ihre Teilnahme soll nicht am Preis scheitern, sprechen Sie uns an.

**INTERNET**

Das Programm und das Formular zur Online-Anmeldung finden Sie unter:  
[www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen/](http://www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen/)

Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe und des Ev. Familienbildungswerkes Westfalen und Lippe, zwei nach dem Weiterbildungsgesetzt NRW anerkannten Einrichtungen der Weiterbildung. Diese gehören zum Trägerverein Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V..

## Vom Todesstreifen zur Lebenslinie Pilgerwoche auf dem „Grünen Band“ von Wittingen nach Hitzacker

28. September bis 6. Oktober 2024



Titelbild: © Martin Treichel



Zur Erinnerung  
an die  
Grenzöffnung  
am 28.12.89

## Vom Todesstreifen zur Lebenslinie Pilgerwoche auf dem „Grünen Band“

Das grüne Band entstand entlang des ehemaligen deutsch-deutschen Grenzstreifens, der fast vierzig Jahre lang als ein Teil des Eisernen Vorhangs Europa und auch Deutschland in zwei Blöcke aufteilte. In diesem Zeitraum entwickelte sich der für Menschen so gut wie unzugängliche Todesstreifen zu einem wertvollen Refugium für Tiere und Pflanzen.

Nach dem Ende des Kalten Kriegs entstand die Idee, den Raum als einheitlich geschlossenen Verbund über die ganze Länge unter Naturschutz zu stellen.

Zum Jahrestag der deutschen Einheit pilgern wir in einer Gruppe aus Frauen und Männern entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze einige Etappen des insgesamt fast 1.400 Kilometer langen „Grünen Bandes“. Wir werden zwischen Wittingen und Hitzacker in sieben Tageswanderungen jeweils etwa 15 bis 25 Kilometer unterwegs sein.

Neben der Erfahrung des täglichen Gehens und der regelmäßigen Gebetszeiten werden Informationen und Diskussionen zum Stand der deutschen Einheit und zur Rolle der Kirchen im Mittelpunkt der Tage stehen. Dazu werden wir mit Engagierten aus Umweltschutz, Politik und kirchlicher Ökumene im Gespräch sein.

An- und Abreise zum Start- bzw. vom Zielort erfolgen in eigener Regie.

Die Unterbringung erfolgt in Pensionen und Hotels in Doppel- oder Mehrbettzimmern.

Im Reisepreis enthalten sind Abendessen und Frühstück am jeweiligen Übernachtungsort, der Gepäcktransport sowie das Tagungsprogramm.

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine gute Grundkondition, die das Gehen der täglichen Wegstrecke zwischen vier und acht Stunden mit Tagesrucksack erlaubt.

**Martin Treichel**, Landesmännerpfarrer  
**Christoph Kuchinke**, Diplom-Theologe

### SAMSTAG, 28. September 2024

Bis 16.00 Uhr Anreise nach Wittingen,  
dort Eröffnung des Seminars

### SONNTAG, 29. September 2024

Beginn der Pilgerwanderung auf dem „Grünen Band“  
in sieben Tagesetappen

### SAMSTAG, 5. Oktober 2024

Ankunft in Hitzacker

### SONNTAG, 6. Oktober 2024

Abschluss des Seminars und Abreise